



Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Mainzer Stadtgebiet:

Lückenschluss, Fahrkomfort
und Verkehrssicherheit



Deutschlandweit zunehmende Bestrebungen, Radfahrende besser in den Verkehr einzubinden: Einrichtung von Fahrradstraßen ist dabei eine gute Möglichkeit.

- Radverkehr auf wichtigen Achsen gebündelt
- attraktiv und komfortabel: Breite und Platz
- gute Orientierung, intuitiv erkennbar

Die Aufwertung vorhandener Routen steigert die Attraktivität des Fahrrads als Verkehrsmittel insgesamt.



Quelle: Stadt Essen. Presse- & Kommunikationsamt, Amt für Straßen & Verkehr



- klar erkennbare Trasse mittels Beschilderung und Markierung
- maximal 30 km/h = gut in Tempo 30 Bereiche integrierbar
- Radfahrende sind bevorrechtigt, dürfen nebeneinanderfahren
- seit 1980ern erfolgreiches Instrument, auch bei Schulwegsicherheit
- auch bei mehrjähriger Betrachtung geringe Unfallraten, insgesamt geringes Konfliktpotential (v.a. auch Fußverkehr)
- auch aus Kfz-Perspektive positiv bewertet



Quelle: Stadt Essen. Presse- & Kommunikationsamt, Amt für Straßen & Verkehr



Beitrag zur qualitativen Verbesserung

- erhöhte Sicherheit durch gebündelte Führung = auch mehr Übersichtlichkeit für Kfz-Fahrende
- schnelleres Vorankommen innerhalb des Ortes;
- Sicheres Infrastrukturelement:

Wegen ihrer niedrigen Unfallzahlen empfiehlt die Unfallforschung Fahrradstraßen verstärkt einzusetzen.



Verkehrszeichen 244.1 -
Beginn einer Fahrradstraße



Verkehrszeichen 244.2 -
Ende einer Fahrradstraße

Quelle: <https://www.adfc-bw.de/radverkehr/fahrradstraessen>



Fahrradstraße Elisabeth-Selbert-Str. in Hechtsheim

Erste Erfahrungen seit Bestehen zeigen:

- Kontinuierliche Zunahme der Nutzung
- Hohe Freqüentierung v. a. auch von Rad fahrenden Schulkindern
- Klare Routenführung und eindeutige Markierung sorgen für gute Auffindbarkeit und Akzeptanz
- Jährliche Kontroll- und Informations-Aktionen von Verwaltung und Polizei sorgen zusätzlich für bessere Wahrnehmung



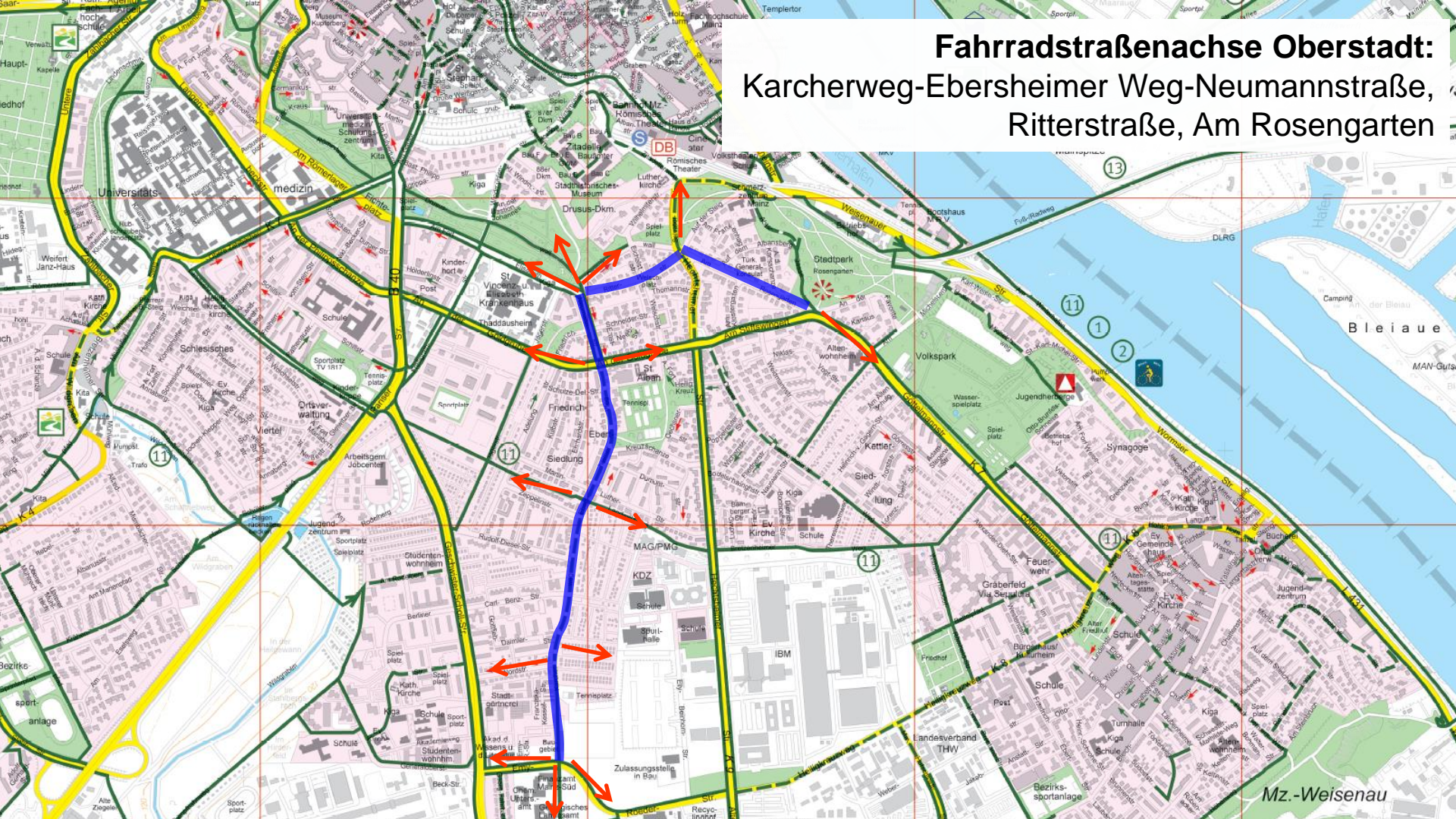
Copyright: Carlo Müller-Hopp



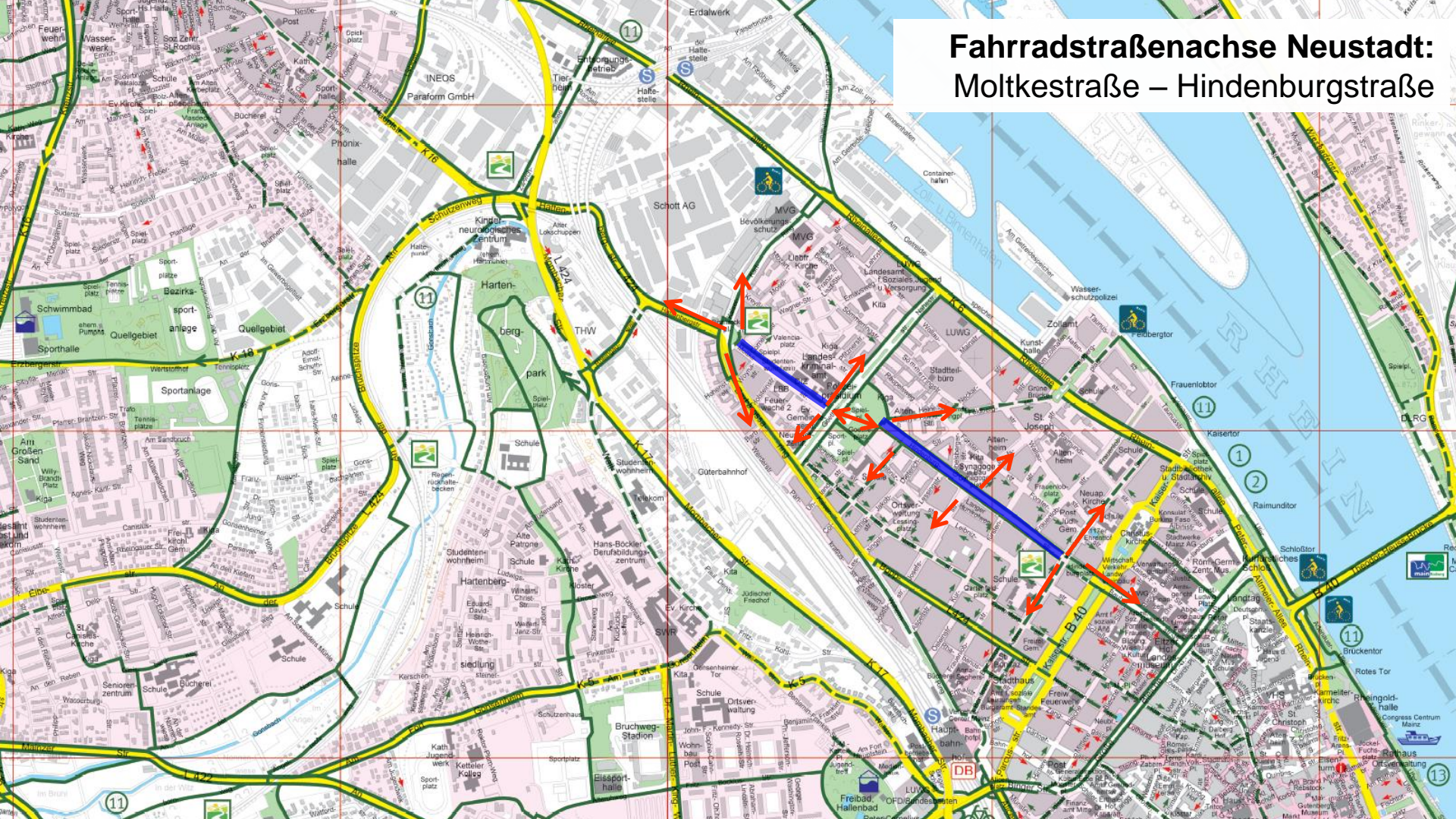
Im Sinne von Lückenschlüssen, Fahrkomfort und Verkehrssicherheit bieten sich folgende Routen zur Ausweisung als Fahrradstraßen an:

- Fahrradstraßenachse Oberstadt: Karcherweg-Ebersheimer Weg-Neumannstraße, Ritterstraße, Am Rosengarten
- Gonsenheim: Kurt-Schumacher-Straße
- Fahrradstraßenachse Neustadt: Moltkestraße – Hindenburgstraße
- Lückenschluss Hartenberg-Münchfeld: Hartmühlenweg

Fahrradstraßenachse Oberstadt: Karcherweg-Ebersheimer Weg-Neumannstraße, Ritterstraße, Am Rosengarten



Fahrradstraßenachse Neustadt: Moltkestraße – Hindenburgstraße



Lückenschluss Gonsenheim: Kurt-Schumacher-Straße



Lückenschluss Hartenberg-Münchfeld: Hartmühlenweg

